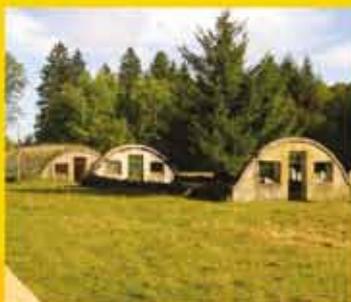


# MONUMENTE

Sonderheft  
zum **Tag**  
des offenen  
**Denkmals** 8. September 2013



**Jenseits  
des Guten und  
Schönen:  
Unbequeme  
Denkmale?**



Das Programm  
finden Sie im  
Internet unter:






Impressum:

Herausgeber: Deutsche Stiftung Denkmalschutz  
Verleger: Deutsche Stiftung Denkmalschutz  
Geschäftsführer: Dr. Wolfgang Illert

Redaktion: Agnes Domagala, Barbara Köstner,  
Carolin Kolhoff (V.i.S.d.P.), Anke Leyendecker,  
Martina Wagner

Autoren: Bundespräsidialamt, Agnes Domagala  
(do), Barbara Köstner, Dr. Jakob Johannes Koch,  
Carolin Kolhoff (kol), Thomas Mertz, Dr. Angela  
Pfothenhauer, Gisela Sander (sa), Dr. Ingrid  
Scheurmann, Prof. Dr. Dr. h. c. Horst Schwebel

Gestaltung: [www.agentur-marasson.de](http://www.agentur-marasson.de)

Herstellung:  
GP Media GmbH,  
07381 Pößneck



**Bildnachweis:** Michael Marasson, St. Augustin  
(Titel), Eva-Kristina Ruwwe, Gütersloh (Titel),  
Peter Becker, Monheim (S. 3 u. 14. o.) Bundespräsi-  
dialamt, Berlin (S. 4), Sandra Krosa, Westfalenpost,  
Essen (S. 5 o.), Klaus Mebus (S. 5 u.), Ziegelei Ober-  
kaufungen (S. 6, 9 o.), Roland Rossner, Deutsche  
Stiftung Denkmalschutz, Bonn (S. 7, 8, 9 u., 15 u.  
beide, 23, 24 beide), Dirk Hedderich, Butzbach  
(S. 10 o. beide), Suzanne Arndt, OGV (S. 10 u.),  
Katrin Bauer, Volkskundliche Kommission für  
Westfalen, LWL Münster (S. 11), Anselm Treuth-  
lein (S. 12), Deutsche Bischofskonferenz, Bonn  
(S. 13 o.), Markus Bydolek, Trier (S. 13 u.), Ralf  
Mische, Monheim (S. 14 u.), Prof. Dr. Kai Kappel,  
Berlin (S. 15 o. beide), Archiv Gedenkstätte Lager  
Sandbostel (S. 16 o.), Dr. Ingrid Scheurmann,  
Bonn (S. 16 u., 17, 18), Stadt Weißenburg (S. 19 o.),  
Limes-Luftbild, Weißenburg (S. 19 u.), Deutsche  
Stiftung Denkmalschutz, Bonn (S. 20, 21, 30 u.),  
Dr. Gregor Scherf, Landesdenkmalamt des Saar-  
landes (S. 25, 26 beide, 27 beide), Natalie Götz,  
Rothenburg o.d.T. (S. 28), Leonie Schottler, Fern-  
wald (S. 29 o.), Simon Thies, Hademstorf (S. 29 u.),  
Marion Meister, Rehburg-Loccum (S. 30 o.)

**MONUMENTE Publikationen**  
Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb  
Schlegelstr. 1, 53113 Bonn  
Leitung: Gerlinde Thalheim  
Anzeigen: Carmen Asshoff, Dörte Clasen

**Anschrift:**  
Deutsche Stiftung Denkmalschutz,  
Schlegelstr. 1, 53113 Bonn  
Tel. 0228/9091-0, Fax: 0228/9091-109  
[www.denkmalschutz.de](http://www.denkmalschutz.de)  
[info@denkmalschutz.de](mailto:info@denkmalschutz.de)

**Spendenkonto der Deutschen  
Stiftung Denkmalschutz:**  
305 555 500 bei der Commerzbank Bonn,  
BLZ 380 400 07  
Spenden und andere Zuwendungen an die  
Deutsche Stiftung Denkmalschutz sind  
bis zu 20 % des Gesamtbetrages der Einkünfte  
steuerlich abzugsfähig. Darüber hinaus  
bestehen Sonderabzugsformen für Zuwendungen  
in den Vermögensstock von Stiftungen.

# Jahresthema 2013 Unbequeme Denkmale?

## Grußwort des Bundespräsidenten

4

## Unbequeme Denkmale?

Der Tag des offenen Denkmals am 8. September 2013

5

## Wohnen, Arbeiten und Erleben rund um den Zickzackofen

Wie man mit guten Ideen eine alte Ziegelei instand setzt

6

## Nur zwei unter Tausenden

Tipps für Ihren Denkmaltag

10

## Von Märtyrern, Siechenhäusern und Betonkirchen

Unbequeme Denkmale und Kirche

11

## Der unbequeme Eckstein

Kirchliche Denkmale sind mehr als nur „gut“ und „schön“

12

## Ungeliebte Architekturschätze

Betonkirchen

14

## Sandbostel

Ein ehemaliges Kriegsgefangenenlager im niedersächsischen Moor

16

## Denkmale: Das alltägliche Kulturgut

Plakate für Ihr Zuhause

20

## Vogelsang

Von der Ordensburg zum Internationalen Platz

22

## Saarbrücken

Wie die Landeshauptstadt den Denkmaltag feiert

25

## Jenseits des Guten und Schönen?

Fokus Denkmal 2013

28

## Denk(mal) Spaß!

Rätsel für junge Leser

30

# Nur zwei unter Tausenden

**A**m Tag des offenen Denkmals laden wieder mehrere tausend Denkmale zur Besichtigung ein. Wir haben für Sie zwei Veranstaltungen aus dem Programm ausgesucht, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Sie zeigen, wie man sich mit dem Thema Denkmal auseinandersetzen und wie man das diesjährige Jahresmotto „Jenseits des Guten und Schönen: Unbequeme Denkmale?“ umsetzen kann.

Das **Einhausgehöft** im hessischen Butzbach wurde vermutlich im 17. Jahrhundert erbaut, doch der Gewölbekeller ist wohl noch älter. Die heutigen Besitzer haben sich bei einem Spaziergang in das Objekt verliebt und es vor dem anstehenden Abriss gerettet. Heute saniert die Familie, auch mit Mitteln der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, das seit 20 Jahren leerstehende Haus und hofft, noch dieses Jahr dort einziehen zu können. Von 11 bis 17 Uhr kann das Haus am Kirchplatz 4 in Butzbach besucht werden.

Beim Geschichtsfest in der imposanten Villa Römer von 1905 wird der Blick in diesem Jahr auf „unbequeme Denkmäler in europäischen Städten“ gelenkt.



Im hessischen Butzbach entsteht dank des Einsatzes seiner heutigen Besitzer und mit Unterstützung der Deutschen Stiftung Denkmalschutz schon bald ein Schmuckstück.

Der Opladener Geschichtsverein von 1979 e.V. veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Unteren Denkmalschutzbehörde der Stadt seit einigen Jahren anlässlich des Tags des offenen Denkmals ein **Geschichtsfest** mit einem vielfältigen Programm. Dieses Jahr hat der erste Vorsitzende des Vereins, Michael D. Gutbier, auch die Partnerstädte Bracknell, Jülich, Ljubljana, Ratibor, Schwedt und Villeneuve d'Ascq in seine Planungen miteinbezogen. Daraus ist eine Ausstellung unter dem Titel „Unbequeme Denkmäler in europäischen Städten“ entstanden. In der Villa Römer, einer imposanten Fabrikantenvilla von 1905, wird der Denkmaltag von 9 bis 21 Uhr mit Vorträgen und weiteren Ausstellungen gefeiert. Adresse: Hausvorster-Straße 6, Leverkusen. do◇

Das bundesweite Programm und eine App für Smartphones finden Sie im Internet unter

 [www.tag-des-offenen-denkmals.de](http://www.tag-des-offenen-denkmals.de)

Viel Spaß beim Entdecken!